



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Barbara Becker, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Wolfgang Fackler, Karl Freller, Dr. Marcel Huber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Josef Zellmeier** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/8014

Corona-Infektionsketten wirksam und rasch unterbrechen – Tests ausweiten – Rechtssicherheit für Kostenträgerschaft herstellen

Um die Corona-Pandemie noch effektiver bekämpfen und das Ausbruchsgeschehen besser nachverfolgen zu können, sollen zukünftig verstärkt auch Menschen ohne Krankheitsanzeichen getestet werden. Der Landtag begrüßt deshalb die Maßnahmen der Staatsregierung zum Ausbau der Testkapazitäten. Das gilt insbesondere für Alten- und Pflegeheime, für Krankenhäuser und Arztpraxen, staatliche Einrichtungen, für die Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe und der Wohnungslosenhilfe, für Schlachthöfe und die dazu gehörenden Mitarbeiterwohnmöglichkeiten. Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Frage der Finanzierung der Corona-Tests schnellstmöglich geklärt wird. Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, ein Maßnahmenpaket mit Priorisierung für zusätzliche Testungen zu erarbeiten und sich auf Bundesebene für eine ausreichende Finanzierung zusätzlicher Testungen einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident